

Qualitäts- und Leistungskriterien für den Schwerpunkt stationäre geriatrische Rehabilitation (ohne eigenständige geriatrische Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2014

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorzeigedo- kumente	Umsetzungsnach- weis	Erfüllt	Bemerkung
1. Grundvoraussetzungen					
Allgemeine Qualitäts-Kriterien und mindestens ein fachspezifischer Rehabereich sind erfüllt. Fachspezifische Rehabereiche: a. Neurorehabilitation b. kardiovaskuläre Rehabilitation c. pulmonale Rehabilitation d. muskuloskelettale Rehabilitation	SG1			<input type="checkbox"/>	
Austritte pro Jahr bei geriatrischer Rehabilitation: Mindestens 150. Doppelzählungen mit Patienten aus anderen fachspezifischen Rehabereichen sind nicht möglich.	SG2			<input type="checkbox"/>	

Qualitäts- und Leistungskriterien

für den Schwerpunkt stationäre geriatrische Rehabilitation (ohne eigenständige geriatrische Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2014

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgelegedokumente	Umsetzungsnachweis	Erfüllt	Bemerkung
2. Indikationsqualität					
<p>Aktivitätsstörungen / Partizipationsstörungen gemäss ICF in Folge Krankheiten nach ICD 10, die zu geriatritypischer Multimorbidität, Gebrechlichkeit und Instabilität führen.</p> <p>Definitionen: <u>Altersbedingte Multimorbidität:</u> gleichzeitiges Vorliegen mehrerer aktiver und problematischer Erkrankungen.</p> <p><u>Altersbedingte Gebrechlichkeit (Frailty):</u> Charakteristika sind kognitive Leistungsminderung, Muskelschwäche, geringe körperliche Aktivität, langsame Gehgeschwindigkeit, Erschöpfung und unbeabsichtigter Gewichtsverlust bis zu schwerer Mangelernährung.</p> <p><u>Altersbedingte Instabilität:</u> mit gesundheitlichen Rückschlägen ist zu rechnen</p> <p>Eine Aufnahme erfolgt nur bei klarer Indikationsstellung für stationäre Rehabilitationsmassnahmen mit gegebener Rehabilitationsfähigkeit und daran orientierten Rehabilitationszielen in einem voraussehbaren Zeitraum.</p>	SG3			<input type="checkbox"/>	

Qualitäts- und Leistungskriterien

für den Schwerpunkt stationäre geriatrische Rehabilitation (ohne eigenständige geriatrische Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2014

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgelegedokumente	Umsetzungsnachweis	Erfüllt	Bemerkung
3. Strukturqualität					
3.1. Bauliche Struktur und spezifische Infrastruktur					
Schulungs- und Besprechungsräume	SG4			<input type="checkbox"/>	
Aufenthaltsräume für Angehörige und Patienten	SG5			<input type="checkbox"/>	
Räume für Gruppen- und Einzeltherapien, aktiv und passiv	SG6			<input type="checkbox"/>	
Pflegestützpunkte	SG7			<input type="checkbox"/>	
Notrufanlagen in allen Zimmern, inkl. Korridoren, Aufenthalt-, Toiletten-, Therapieräumen	SG8			<input type="checkbox"/>	
Rollstuhlgängigkeit und Behindertengerechtigkeit in allen Gebäudeabschnitten	SG9			<input type="checkbox"/>	
Medizinische Trainingstherapie (MTT)	SG10			<input type="checkbox"/>	
Einrichtungen für Training täglicher Aktivitäten (ADL)	SG11			<input type="checkbox"/>	
Terrain für Geh- und Laufschulung	SG12			<input type="checkbox"/>	
Bewegungsbad/Therapiebecken mit Lift	SG13			<input type="checkbox"/>	
Räumlichkeiten für Aktivierungstherapie	SG14			<input type="checkbox"/>	
Sicherungssystem für weglaufgefährdete Patienten	SG15			<input type="checkbox"/>	

Qualitäts- und Leistungskriterien

für den Schwerpunkt stationäre geriatrische Rehabilitation (ohne eigenständige geriatrische Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2014

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorzeigedo- kumente	Umsetzungsnach- weis	Erfüllt	Bemerkung
3.2. Medizinisch-technische Ausstattung					
Einrichtungen und apparative Ausrüstung für aktive und passive Therapieformen, die eine adäquate Behandlung der Hauptindikationen gewährleistet	SG16			<input type="checkbox"/>	
Röntgendiagnostik und Ultraschall intern	SG17			<input type="checkbox"/>	
Geregelter Zugang zu MRI oder CT	SG18			<input type="checkbox"/>	
Medizinisches Labor intern, Notfallresultate in 30 Minuten gewährleistet	SG19			<input type="checkbox"/>	
Geregelter Zugang zu 24-Std EKG und 24-Std Blutdruckmessung	SG20			<input type="checkbox"/>	
Geregelter Zugang zu orthopädietechnischer Dienstleistung	SG21			<input type="checkbox"/>	
Grundausrüstung für die neuropsychologische Abklärung und Behandlung	SG22			<input type="checkbox"/>	
Grundausrüstung für die logopädische bzw. ergotherapeutische Abklärung und Behandlung	SG23			<input type="checkbox"/>	
Grundausrüstung mit Hilfsmitteln im ADL-Bereich (Rollstühle, Stehhilfen usw.)	SG24			<input type="checkbox"/>	
Reanimations- und Notfallüberwachungsgeräte, inkl. Defibrillator	SG25			<input type="checkbox"/>	
Mehrkanal-EKG, kleine Spirometrie, intern	SG26			<input type="checkbox"/>	

Qualitäts- und Leistungskriterien

für den Schwerpunkt stationäre geriatrische Rehabilitation (ohne eigenständige geriatrische Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2014

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgelegte Dokumente	Umsetzungsnachweis	Erfüllt	Bemerkung
4. Personal					
4.1. Personal im ärztlichen und psychologischen Bereich					
Sofern die Einrichtung über keine eigenständige geriatrische Abteilung verfügt, ist das Vorhandensein eines Geriatrisches Teams erforderlich (bestehend aus: geregelter Zugang zu einem Konsiliararzt mit Schwerpunkt Geriatrie, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Pflege und Sozialdienst), welches Patienten aus anderen fachspezifischen Rehabereichen mitbetreut und über mehrjährige Erfahrungen in der geriatrischen Medizin, speziell im geriatrischen Assessment verfügt.	SG27				
Kaderärztlicher Hintergrunddienst ist garantiert (innert 30 Minuten am Patient).	SG28			<input type="checkbox"/>	
Ärztlicher 24-Std Dienst: mit Einsatz innert 15 Minuten beim Patienten	SG29			<input type="checkbox"/>	
Neuropsychologen, Psychologen oder Psychiater im Team integriert.	SG30			<input type="checkbox"/>	
Geregelter Zugang zu einem spez. ärztl. Konsiliardienst, insbesondere ORL, Ophthalmologe, Zahnarzt, Dermatologe, Urologe	SG31			<input type="checkbox"/>	
4.2. Personal im pflegerischen und therapeutischen Bereich					
Permanenter pflegerischer Nachtdienst im Haus	SG32			<input type="checkbox"/>	
Fest angestelltes Personal für Physiotherapie und Ergotherapie mit abgeschlossener Berufsausbildung und Erfahrung in Rehabilitation.	SG33			<input type="checkbox"/>	
Geregelter Zugang zu Fachpersonal für: Logopädie, Wundpflege, Podologie und Ernährungsberatung	SG34			<input type="checkbox"/>	
Sozialdienst im Team integriert	SG35				
Mindestens eine dipl. Pflegefachperson DN II oder höhere Fachschule rund um die Uhr verfügbar	SG36			<input type="checkbox"/>	
Pflegepersonal in Rehabilitationspflege ausgebildet	SG37			<input type="checkbox"/>	
Zugang zu Seelsorge	SG38			<input type="checkbox"/>	

Qualitäts- und Leistungskriterien

für den Schwerpunkt stationäre geriatrische Rehabilitation (ohne eigenständige geriatrische Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2014

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorzeigedo- kumente	Umsetzungsnach- weis	Erfüllt	Bemerkung
5. Prozessqualität					
Durchführung eines strukturierten geriatrischen Assessments bei Eintritt und Austritt	SG39				
ICF- und ICD-bezogene strukturierte und dokumentierte Behandlungsprozesse	SG40			<input type="checkbox"/>	
Dokumentierte, allen Fachbereichen (Ärzte Pflege und Therapie) elektronisch zugängliche, individuelle kurz- und langfristig orientierte Rehabilitations-Ziele und -Planung unter Einbezug des Patienten und seiner Angehörigen	SG41			<input type="checkbox"/>	
Dokumentierte interdisziplinäre Teamrapporte mit definierter Koordination und Verlaufskontrolle unter Beteiligung von Arzt, Therapie und Pflege	SG42			<input type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung (Coping)	SG43			<input type="checkbox"/>	
Miteinbezug des sozialen Umfeldes und der Angehörigen in die Rehabilitation (z.B. durch deren Beratung, Anleitung und Betreuung)	SG44			<input type="checkbox"/>	
Einleitung und Strukturierung der Nachbetreuung, inkl. Übergabedokumentation und Abgabe von Therapieempfehlungen	SG45			<input type="checkbox"/>	
Systematische Planung und Vorbereitung der Klinikentlassung zur Förderung der Rückkehr des Patienten in sein bisheriges soziales Umfeld (gemäss Checkliste oder einem definierten Teilprozess: rechtzeitige Abklärung der zu erwartenden häuslichen Situation, initiieren nötiger baulicher Anpassungen sowie Weichenstellungen für die nötigen nachbetreuenden Massnahmen).	SG46			<input type="checkbox"/>	
Kurzbericht mit Diagnose, Medikation und Therapieempfehlung bei Austritt z. Hd. des Patienten; innert 10 Arbeitstagen ausführlicher Austrittsbericht z. Hd. der nachbetreuenden Stellen	SG47			<input type="checkbox"/>	
Strukturiertes Programm zu Sturzprävention	SG48			<input type="checkbox"/>	